

(Johann Friedrich) von Sachsen und den Landgrafen Philipp von Hessen, in die Acht, und begann mit Hülfe des von ihm gewonnenen Herzogs Moriz von Sachsen

den Schmalkaldischen Krieg 1546. Der Kurfürst von Sachsen wurde vom Kaiser bei Mühlberg (24. April) 1547 angegriffen, gefangen und zur Abtretung der Kurwürde sammt den meisten Kurländern an den Herzog Moriz gezwungen. So ging die Kurwürde für immer aus der Ernestinischen Linie in die Albertinische ¹⁾ über. Aus dem Reste des Kurlandes, den Moriz den Kindern des gefangenen Kurfürsten lassen mußte, sind nachher die jetzigen sächsischen Herzogthümer entstanden. Auch der Landgraf unterwarf sich dem Kaiser, that zu Halle fupfällig Abbitte und rettete seine Länder, mußte aber, eben so wie der Kurfürst, dem Kaiser als Gefangener folgen. Als der nunmehrige Kurfürst Moriz vom Kaiser die Freilassung seines Schwiegervaters, des Landgrafen von Hessen, nicht erlangen konnte, trat er zur Partei seiner Religionsgenossen über und mit Heinrich II. von Frankreich in Bündniß, der die zum Reiche gehörigen Städte Metz, Toul und Verdun besetzte. Die Verbündeten beschuldigten den Kaiser, der sich in Innsbruck befand, vielfacher Verletzung seiner Wahlcapitulation und der Unterdrückung der Reichsfreiheit, und Moriz wollte ihn gefangen nehmen. Kaum gewann der Kaiser Zeit, in der Nacht nach Villach in Kärnthén zu entfliehen. Sein Bruder Ferdinand, der die Hoffnung auf Vereinigung beider Religionsparteien durch ein Concil aufgegeben hatte, vermittelte den Passauer Vertrag, 1552, wonach den Anhängern der Augsburgerischen Confession freie Religionsübung bis zu einem allgemeinen Reichstage bewilligt wurde, und der noch gefangene Landgraf seine Freiheit erhielt; auch der Kurfürst, den der Kaiser schon bei seiner Abreise von Innsbruck aus der Haft entlassen hatte, ward der Reichsacht entbunden und wieder als Herzog von Sachsen, Landgraf in Thüringen und zu

1)

Friedrich II. Kurf. 1428—1464.

Ernest, Kurf. † 1486		Albert † 1510.	
Friedr. d. Weise Kurf. † 1525.	Johann Kurf. † 1532	Georg	Heinrich
Johann Friedrich Kurf. bis 1547.			Moriz Kurf. 1547—1553.